



**J**anuar  
**F**ebruar  
**M**ärz  
2001

**VEREINSNACHRICHTEN**

**BAHRENFELDER TURNVEREIN VON 1898 E.V.**



# Möbel- und Innenausbau

Klaus Vierdt

Tischlermeister

Telefon 040/89 19 15  
Fax 040/ 89 70 09 72

Theodorstraße 41 N  
22761 Hamburg



**WERNER HÖHNE**  
KLEMPNEREI

Inh. Jan Kschonnek

Klempner- u. Installationsmeister

22761 HH-Bahrenfeld · Regerstraße 15  
Telefon 89 67 31 · Fax 890 29 06

**SCHLACHTEREI**  
**Arthur Lewerenz**

Inhaber: Sven Lewerenz

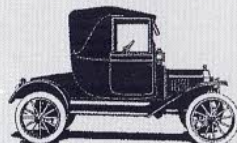
**Hauservice:**  
*Wir liefern alle unsere  
Waren auch ins Haus*

**Partyservice:**  
*Festliche Platten,  
warme Braten*

Ebertallee 207 • 22607 Hamburg • Telefon: 89 15 40

**Tuschwitz**

& Blohm



**KFZ-Reparaturwerkstatt**

ASU, Bremsendienst, Reparatur von Unfallschäden aller Art

22761 Hamburg, Theodorstraße 41n, Telefon: 040/899 29 82

## PRESSE AKTUELL

### Der „NEUE“ kommt bestimmt!

Gemeint ist der neue Hallenboden!  
Ein flächenelastischer Boden, der  
allen bei uns anfallenden Sport-  
arten gerecht wird – natürlich auch  
Festlichkeiten.

Die ersten technischen und finanziellen Details wurden anlässlich der extra für dieses Projekt einberufenen außerordentlichen Mitgliederversammlung am 6. November 2000 bekanntgegeben, und von den anwesenden Mitgliedern abgestimmt.

Zwischenzeitlich sind nicht nur zahlreiche Angebote eingeholt worden, sondern es fanden ebenfalls viele Verhandlungen mit infragekommenden Firmen statt. Eine mehrstündige Unterredung einiger Vorstandsmitglieder mit dem Bundestagsabgeordneten für Altona, Herrn Olaf Scholz und Herrn Jürgen Schmidt, Mitglied der Hamburger Bürgerschaft, fand viel Verständnis und man sicherte uns entsprechende Unterstützung zu, was auch bereits geschehen ist.

Eine Zusage des HSB lässt hoffen, den erforderlichen Zuschuss zu erhalten. Eine endgültige

Entscheidung wird in diesen Tagen erwartet.

Eine in der letzten Zeit von Sparmaßnahmen geprägte Vereinspolitik hat ebenfalls einige Rücklagen für das Projekt „Hallenboden“ ermöglicht. Und nicht zuletzt haben die eingegangenen Spenden dafür gesorgt, dass der Baubeginn mit ziemlicher Sicherheit Anfang Juli erfolgen kann.

Für jede Spende möchte sich  
der Vorstand an dieser Stelle bei  
der Bahrenfelder Geschäftswelt  
und den Vereinsmitgliedern ganz  
besonders bedanken. Natürlich ist  
auch in Zukunft jede weitere Mark  
willkommen. In diesem Zusam-  
menhang gestattet uns, geneigte  
Leser dieser Zeilen, bitte noch ein-  
mal auf unser entsprechendes  
Sonderkonto zur weiteren Mit-  
finanzierung hinzuweisen:

**BTV-„Sonderkonto Hallenboden“**  
**Hamburger Sparkasse**  
**BLZ: 200 505 50**  
**Konto-Nr.: 1044 215 414**

Spendenbescheinigungen werden natürlich umgehend ausgestellt!

**Fitz hat's**

Ihr Fachgeschäft für

**EISENWAREN - SCHLÜSSEL - u. SICHERHEIT**  
**HAUSHALTSGESCHENKE**

**22761 Hamburg - Bahrenfelder Chaussee 120**

**Tel.: 040/89 16 31 FAX: 040/89 62 43**



## Unsere Inserenten

Wenn wir **SIE** nicht hätten, dann wäre Vieles gar nicht möglich. Im letzten Monat habe ich alle besucht. Es war zeitaufwendig, aber es hat sich gelohnt.

Durch persönliche Gespräche mit unseren Inserenten der BTV-Vereinsnachrichten wurde ich gebeten einmal auf die Preise und den Kundenservice der Konkurrenz zu achten.

Also ging ich in die Läden der Einkaufszentren und Großmärkte um ganz bewusst Preise zu vergleichen.

Ich kam zu folgendem Ergebnis:

Unsere Anzeigen-Inserenten sind nicht nur in vielen Sachen günstiger, sondern sind auch in der Beratung vielfältiger und verständlicher.

**Deshalb liebe Vereinsmitglieder, denkt bei Euren Einkäufen an die Geschäfte unserer Anzeigen-Inserenten! Denn nur durch SIE ist es möglich, diese Vereinsnachrichten drucken zu lassen.**

Einige werden sich bestimmt

fragen, warum ich mir diese Mühe gemacht habe? Ganz einfach:

Im Zuge der Preiserhöhungen, sah sich Herr Schirle (Sportpresseverlag) nicht mehr in der Lage, zu den bestehenden Bedingungen, die Fertigstellung der BTV-Vereinsnachrichten zu garantieren. Kurz gesagt er wollte mehr Geld!

**Er wollte so viel mehr Geld, dass der BTV keinen anderen Ausweg sah als den Vertrag zu kündigen.**

Wie immer im Leben gab es nun zwei Möglichkeiten. Entweder der BTV hat ab sofort keine Vereinsnachrichten mehr oder es wird jemand gefunden, der die Arbeit der Anzeigenbeschaffung und Anzeigengestaltung übernimmt.

Da ich ohnehin schon die redaktionellen Seiten zu Druckvorlagen herstellte, war ich bereit die zeitaufwendige Anzeigenarbeit zu versuchen. Jedenfalls erst mal für ein Jahr. Dann sehen wir weiter...

Euer Pressewart  
Rainer Rentzow



### Elektrohaus Wille oHG

**Stark in Service und Beratung**

E-Installationen, Beleuchtungskörper  
Wohnraumleuchten, Elektrogeräte  
Roll- und Schiebetore  
e-Heizungen + Wärmepumpen  
Schalter- und Steckdosenstudio

Haydnstraße 17 • 22761 Hamburg • Telefon: 040 - 89 16 77 • Fax: 040 - 89 07 336

# Jahreshaupt- Versammlung 2001

Gemäß der Satzung nach den Paragraphen 19 und 20  
Dienstag, den 24. April 2001 um 19.00 Uhr in unserer



## TAGESORDNUNG:

1. Einleitende Begrüßung
2. Jahresberichte: Vorstand und Abteilungen
3. Kassenbericht der Rechnungsprüfer und Entlastung für das Jahr 2000
4. Ehrungen
5. Wahlen, Bestätigungen (evtl. Ersatzwahlen)
  - a) 1. Vorsitzender
  - b) 1. Schatzmeister
  - c) 1. Schriftführerin
  - d) Sportwart
  - e) Abteilungsleiter
  - f) Frauenwartin für die Morgengymnastik und für die Abendgymnastik
  - g) Jugendwartin
6. Anträge, 7. Planungen, 8. Verschiedenes

**Alle Mitglieder (ab 18 Jahre), sind stimmberechtigt und herzlich zur Jahreshauptversammlung eingeladen.**

**Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen.**

*Der Vorstand*

## OTTO KUHLMANN

Erd-, Feuer-  
und Seebestattungen  
Vorsorgeberatung



Bestattungswesen seit 1911  
Inhaber: Jürgen Kuhlmann

22761 Hamburg-Bahrenfeld  
Bahrenfelder Chaussee 105  
Telefon (040) 89 17 82



## Jahresausklang

Im Sinne unserer Vereinstradition trafen sich am Sonntagmorgen, den 7. Januar 2001, wieder 25 Mitglieder, um gemeinsam das Neue Jahrtausend zu begrüßen, aber auch um einen Rückblick über das abgelaufene Jahr zu begeben.

Die Begrüßung erfolgte durch Hans-Joachim Fritz, unserem ersten Vorstands-Vorsitzenden.

Seine Wünsche galten der Gesundheit aller Vereinsmitglieder und dem allgemeinen Wohl unseres Vereins.

Danach gab Ingo Fischer einen Abriss der wichtigsten Ereignisse des Jahres 2000, aufgegliedert in politische-, gesellschaftliche-, und sportliche Bereiche. Natürlich wurden auch die Begebenheiten erwähnt, die unseren Verein betreffen.

So konnte jeder der Anwesenden noch einmal das abgelaufene Jahr 2000 an sich vorüber ziehen lassen und letztlich feststellen, wie schnell die 12 vergangenen Monate verstrichen sind.

Es bleibt noch nachzutragen, dass alle Anwesende nach fast zwei Stunden in guter Stimmung den Weg nach Hause antraten; wahrscheinlich mit dem guten Vorsatz, auch im nächsten Jahr wieder dabei zu sein.

**Allgemeiner Hinweis:**

Die Teilnahme am Jahres- aus- klang ist nicht speziell geladenen Gästen des Vereins vorbehalten, sondern alle Mitglieder sind gerne gesehen und bereits hiermit für Sonntag, den 6. Januar 2002 um 10.00 Uhr eingeladen.

Bis dahin alles Gute,  
Euer Vorstand

Liebe Vereinsmitglieder, denkt beim Einkaufen an unsere Inserenten

*Das romantische Restaurant im Grünen*

Feine regionale Küche und Fischspezialitäten sowie unsere besonderen Sonntagsmenues

**Bahrenfelder Forsthaus**

Von-Hutten-Str. 45 • Hamburg-Bahrenfeld • Infoline 040-89 40 21

Restaurant – Café und Café-Terrasse – Wintergarten – Gesellschaftsräume für 10 bis 450 Personen  
11 Doppelkegelbahnen – Küche durchgehend geöffnet – Samstag und Sonntag Tanz mit Liveband

**Tanz mit Live-Band**  
Sonntag ab 20.30 Uhr  
Sonntag Tanztee ab 15.30 Uhr

[www.bahrenfelderforsthaus.de](http://www.bahrenfelderforsthaus.de)

## Weihnachtsfahrt zum Karpfenschmaus

Wie schnell ist doch ein Jahr vergangen, rechtzeitig hatte Karin angefangen, uns alle nett zu informieren, um Anmeldungen zu sortieren. Zu einer Fahrt ins Holsteinland, Reinfeld, bei Vielen schon bekannt, durchs „Karpfen-Essen-satt“ für jeden, der's mag, sonst etwas anderes eben!

Ende November also dann, betrat der Bus die Autobahn, im Forsthaus Bolande ging es hoch her, die Gäste rannten kreuz und quer, bis jeder seinen Platz erspähte! Überall war Weihnachtsfete!! Bei uns war auch die Stimmung toll, zudem das Essen: Wundervoll!

Anschließend ging's nach Lübeck weiter, die Wintersonne als Begleiter. Durch die Altstadt ging der Bummel, zum Weihnachtsmarkt in das Getummel! Dann hieß es Halt! Bleibt bitte steh'n, das Cafe Niederegger muss man seh'n. Um nur zu Schauen, war der Sinn, doch manche Börse wurde dünn.

Die Grüppchen teilten sich und trafen, sich spätestens nachher im Hafen. Alsdann noch einen letzten Blick, fuhr man zum Kaffee nun zurück. Durch viel Geplauder lief die Zeit, und bald stand schon der Bus bereit. Im Dämmern konnte man noch schau'n, auf jeden hellen Weihnachtsbaum.

Die Ausfahrt war doch gut durchdacht, Karin, das hast Du fein gemacht!! Ein schöner Tag lag nun zurück, mit froher Weihnacht und viel Glück!

Eure Christel Claussen

**Alle Wege führen zum**

**EDEKA markt**

**R. Peper**

**Pfütznerstr. 38 • 22761 Hamburg • Tel. 899 12 37**  
(Kundenparkplätze direkt vor der Tür)



## PRESSE AKTUELL

### Gratulation

Am 5. 3. 2001 feierte Erna Haltermann bei bester Gesundheit im Kreise ihrer Familie ihren 90. Geburtstag. Sie ist seit 1948 Mitglied in unserem BTV und zählt zusammen mit vier weiteren Mitgliedern zu den 5 noch im Verein befindlichen Treuen aus der Zeit vor der Währungsreform, die ihren Beitrag noch in Reichsmark entrichteten. Liebe Erna, wir wünschen Dir weiterhin alles Gute und noch viele gesunde Jahre als Mitglied in Deinem BTV.

### Noch'n Geburtstag

Mit mehr als 100 Gästen feierte Jürgen Wüsthoff am 11. März seinen 60sten Geburtstag in der BTV-Turnhalle. Zum musikalischen Frühschoppen trafen sich außer der Familie trinkfeste Sportler, Arbeitskollegen, Landvolk aus Lebrade, und sogar aus Schweden kamen Gratulierende angereist.

### Osterfeuer in Bahrenfeld

Am Sonnabend, den 14. April 2001. Auch dieses Jahr findet wieder das Osterfeuer statt. Auf dem Gelände der Schule Regerstraße wird unter Mitwirkung zahlreicher Bahrenfelder Vereine und Organisatoren gegen 20.00 Uhr das Osterfeuer gezündet.

Bereits vorher werden für Jugendliche und Kinder kleinere Lagerfeuer entstehen. Wir vom BTV werden wieder für den Verkauf von Getränken sorgen. Ehrenamtliche Mitarbeiter sind noch herzlich willkommen; bitte bei Ingo Fischer melden.

### Vereinsferien im Sommer 2001

Beginn: Montag, der 2. Juli – Ende: Freitag, der 31. August 2001. Der längere Zeitraum wird benötigt, da in dieser Zeit die Bauausführung des neuen Hallenbodens vorgesehen ist. Sollten noch irgendwelche zeitliche Veränderungen notwendig, werden diese rechtzeitig in der Halle an der INFO-Tafel bekanntgegeben.

### Hallengeflüster

Wiebke Baden ist jetzt schon seit dem 26. 8. 2000 unsere Hauswartin. Wegen ihrer Arbeitsumstellung und familiärer Schicksalsschläge sollten unsere Mitglieder besondere Rücksicht und Geduld walten lassen. Der Vorstand möchte an dieser Stelle zum Ausdruck bringen, dass unter diesen Gegebenheiten die Arbeit von Wiebke Baden korrekt und zufriedenstellend ist und es keinen Anlass zur Beanstandung gibt.

## Bock-Bestattungen

seit 1861

seriös + kompetent - trotzdem günstig

Bahrenfelder Kirchenweg 55 · 22761 Hamburg

Tel.: 89 16 62 Tag + Nacht

## PRESSE AKTUELL

### 18 – 20 – nur nicht passen...

Na, das kennen wir doch? Natürlich vom Skatspiel. Und genau das kam endlich wieder einmal in unserem Clubraum voll zur Geltung.

Nachdem der letzte Preis-Skat im Zusammenhang mit der Jubiläumsfeier 100 Jahre BTV im September 1998 ausgekämpft wurde, kam Jens Nuskowski auf die Idee, einmal an einem Sonntagmorgen die Karten klatschen zu lassen.

So trafen sich am 21. Januar 16 Skatfreunde und 6 Kniffeltanten!

Ja, Ihr lest richtig!

Erstmalig wurde hierfür ein offizielles Turnier ausgerichtet. Nach der Lebhaftigkeit der teilnehmenden Damen zu urteilen, muss es allen viel Spaß gemacht haben.

Bei den Herren hingegen ging es bierernster zu. In der Pause konnte eine vom Veranstalter selbstgekochte Gulaschsuppe genossen werden und gleichzeitig sorgte noch ein Knobeldurchgang für den Abbau aufkommender Spieleidenenschaft.

Es gab folgende Gewinner:

**Skat:**

Ole Hergst 2002 Pkt.  
Wolfgang Tuschwitz 1820 Pkt.  
Herbert Zeitz 1535 Pkt.

**Knobel:**

Ingo Fischer 43 Pkt.  
vor O. Hergst mit 42 Pkt.

**Kiffeln:**

Heike Köhnke 1494 Pkt.  
Irene Wiese 1465

Beate Dieckmann 1465 Pkt.

Der Veranstalter ist überzeugt, dass es allen Teilnehmern gefallen hat und wird sicherlich irgendwann einmal wieder zu ähnlichen Aktionen aufrufen.

Unser Dank gilt dem Veranstalter Jens Nuskowski und dem Theken-Team Wiebke und Michael, die zum ersten Mal seit Aufnahme ihrer Tätigkeit eine größere Veranstaltung im Clubraum erfolgreich und hervorragend absolvierten.

*Übrigens: Ein wahrer Veranstalter legt keinen Wert auf einen Gewinn. So war es auch in diesem Fall!*

Geschrieben von einem Teilnehmer, der mit dem 4. Platz zufrieden war.

## ERICH ROHLFFS GMBH

VERWALTUNG • VERKAUF • VERMIETUNGEN

Paul-Neermann-Platz 2-4 • 22765 Hamburg  
Tel. (040) 38 40 80 u. 38 75 79 • Fax 3 89 53 94





## FAUSTBALL

### Je oller – je doller!

Große Ereignisse werfen bekanntlich ihre Schatten voraus. Und so war es auch bei der von den Faustballern getroffenen Entscheidung, auch an den diesjährigen Norddeutschen Meisterschaften teilzunehmen.

Übergewicht wurde konsequent reduziert, der allgemeine Lebenswandel konnte bei allen Beteiligten als vorbildlich bezeichnet werden. Selbst medizinische Wunderleistungen wurden in Anspruch genommen und die Trainingseinheiten wurden verdoppelt. Und das alles eine Woche vor Beginn der besagten Meisterschaften.

Das müßte eigentlich reichen, um eventuell sogar die Teilnahme an der später folgenden Deutschen Meisterschaft zu erlangen; das war zumindest unsere positive Einstellung hierzu.

Nicht von einer jungen, erfolgsgierigen Profimannschaft im bezahlten Sport ist hier die Rede, sondern von einer Uralt-Truppe mit einem geforderten Lebensalter von mindestens 60 Jahren (pro Spieler versteht sich).

Sechs Herren aus Hamburg und Umgebung, sowie ein

Lüneburger machten sich dann am Samstag, den 3. Februar rechtzeitig mit zwei Fahrzeugen auf den Weg nach Hankensbüttel bei Gifhorn. Unsere Spieler wurden zusätzlich von einem erfahrenen Trainer begleitet; eine zusätzliche Maßnahme zur Erreichung der gesteckten Ziele.

Unser verhinderte Abteilungsleiter Jens Nuskowski hatte hervorragende Quartiere, nämlich etwas außerhalb dieses hübschen Ortes in der Südheide besorgt. Ein weiterer Erfolgsgarant, wie man meinen könnte!

Gegen 13.00 Uhr kam dann die Stunde der Wahrheit! Und die war grausam. Alle drei Vorrundenspiele wurden an diesem Tag in den Knick gefahren, und das trotz vorheriger Sondermaßnahmen wie Bandagenanlegen, Wundersalbeneinsatz und hier und da auch etwas Gymnastik im Sitzen.

Leicht deprimiert ging es danach ins Hotel zur Regeneration für den nächsten Tag.

Einige Saunagänge und kurze Schläfchen zur Vorbereitung auf

die abendlichen Gesellschaftsereignisse und theoretischen Sonderprogramme ließen noch einmal Hoffnung für eventuelle Sportwunder aufkommen.

Das Abendprogramm sah uns Bahrenfelder dann allerdings wieder als erfolgsverwöhnte Großstädter. Nicht zuletzt durch das von Heinz mit ausgebildeter Tenorstimme vorgetragene amerikanische Geburtstagslied für eine anwesende Spielerdame und den folgenden Shanty "Rolling Home" mit Fausballchor.

Manfred, der aus Lüneburg, machte überall seine Small Talks, denn er kannte wieder einmal Gott und die Steinstraße, wie man in Hamburg zu sagen pflegt. Der Rest von uns verbrachte den netten Abend mit Faustballfachgesprächen und Getränkebestellungen.

Rolling home ging es dann auch weit vor Mitternacht; natürlich stocknüchtern zumindest was den Fahrer betraf. Ekkehart suchte noch verzweifelt nach seinen Handschuhen und Dieter ließ uns wissen, dass sein morgiger Einsatz wohl infrage gestellt sein dürfte – Knieprobleme.

Am nächsten Morgen sah die Welt schon wieder ganz anders aus. Es hatte nämlich fürchterlich geschneit, so dass die Joggingstunde entfallen mußte. Dafür hatten wir etwas mehr Zeit zum Frühstück. Nach Ekkeharts Wort zum Sonntag – kann an dieser Stelle nicht wiedergegeben

werden – ging's noch mal in das Schlachtgetümmel.

Vorbereitungen, wie das Eintrichern der wichtigsten Faustballregeln waren selbstverständlich. Ball vom Gegner annehmen, Zuspiel und Ball über die Leine. (Trainer sagt: Spieler, das ist die Leine! Spieler bestätigt: ja, das ist die Leine, aber kann ich die noch mal sehen? – Frei nach von der Lippe –)

Aber wie soll ich nun als armer Übermittler dieses Großsportereignisses dem geneigten Leser an dieser Stelle klarmachen, dass auch die letzten beiden Spiele nicht ganz in unserem Sinne verliefen. Knapp verloren ist auch daneben!

**Siegeerehrungen müssen sein! Auch für den Letzten.**

Hiernach konnten wir bald die nicht ganz problemlose Heimfahrt antreten und waren rechtzeitig zum Kaffeetrinken bei Muttern zu Hause. Waren wir doch irgendwie glücklich darüber, dass uns eine noch anstrengendere Fahrt nach Donaueschingen zur "Deutschen" erspart blieb.

Uwe, Ekkehart, Robert, Dieter, Horst, Manfred, Ingo und Heinz waren wieder einmal um einige Erfahrungen reicher und das zählt ja auch schließlich bei zukünftigen Unterfangen dieser Art. Vielleicht sollten wir das Vorbereitungsprogramm in Zukunft noch um ein bis zwei Tage verlängern.

Frei Sport, Euer Ingo



**TAG + Nacht  
geöffnet**

**IHR AUTO-PARTNER**  
**Hans-Joachim Marquardt**  
**ARAL-AUTOCENTER**

Stresemannstraße 329 · 22761 Hamburg  
 Telefon: 040 - 85 72 65



**Moderne Floristik**  
**Henry König**

AM DIEBSTEICH 2 · 22761 HAMBURG  
 Telefon: 040 - 85 74 09 · Fax: 040 - 850 89 99

Überprüfter Fachbetrieb  
 für Grabbpflege  
 und Bepflanzungen

Trauerbinderei

Blumen und Geschenke  
 für jeden Anlass



## Ein sonniger Vorfrühlingstag

Um unser Ziel zu erreichen, fahren wir mit der U-Bahn an den Landungsbrücken vorbei. Vor uns liegt der Hafen im Morgendunst, den die Sonne durchdringt und alles in Pastellfarben taucht. Ein Wintertag am Hafen, wie auf einem Gemälde.

Wir fahren zwischen neuen und alten Bürogebäuden hindurch, das schönste davon ist wohl das „Stellahaus“ in seinen verschiedenen hellblauen Tönen.

In Billstedt gehen wir durch Grünanlagen, an einem Bach entlang, an dessen Ufer Haselnusssträucher blühen. An den Weiden kommen die weißen Kätzchen zum Vorschein, die wie Perlenketten herunter hängen. Dann liegt auch schon der Öjendorfer Friedhof vor uns. Dieses Parkgelände ist mit hohen Fichten, Eiben und Kiefern bestanden, zwischen denen man die Gräber kaum sieht. Die Luft ist erfüllt von den Gesängen der ersten Frühlingsboten, dem Zaunkönig, dem Buchfink und den Amseln.

Und dann stehen wir plötzlich

vor den Grabsteinen italienischer Soldaten. Sie sind angeordnet wie ein eisernes Kreuz. Wie viele? Einhundert? Zweihundert? Wir haben sie nicht gezählt.

Hinter dem Friedhof ist zwischen den Bäumen schon der Öjendorfer See zu sehen. Dahinter erstrecken sich kleine mit Birken bewachsene Hügel. Die Sonne wärmt nicht nur uns, sondern auch die vielen Wasservögel, die sich um die kleine Insel versammelt haben.

Man hört unser Geschnatter und auch das der vielen Graugänse, die in Scharen am Ufer Gras rupfen. Die schwarzweißen Reiherenten und die Bläßhühner mit ihren braunen Küken aus dem Vorjahr genießen ebenfalls diesen schönen Vorfrühlingstag. Die Sonne begleitet uns durch ein Wäldchen und wieder durch den Park und gaukelt uns das Ende des Winters vor. Aber als wir wieder am Hafen vorbei fahren, haben sie und der Vorfrühling sich verabschiedet.

Eure Barbara Fischer

**Claus Hein - & G.**

Inh. Karl-Heinz Wunsch

Wittenbergstr. 17, 22761 Hamburg, Tel.: 040-890 19 760, Fax: 040-890 19 761

**LACKIER- UND TAPEZIERARBEITEN**

Fassadenbeschichtungen, Vollwärmeschutz, Teppichböden,  
Gardinen, Rollos, Jalousetten

## Nur auf das Training kommt es an

Bei manchem Menschen reimt sich „Herz“ – entsagungsvoll nur noch auf „Schmerz“. Ihn lockt der Arzt in solchem Falle, zum Herzsport in die BTV-Turnhalle.

Der Mensch trägt Zweifel im Gesicht und denkt: „Das kann ich alles nicht. Das wird sich wohl für mich nicht lohnen, da sind bestimmt nur Sportskanonen. Was soll mir auch das Ganze nützen? Ich könnt' so schön im Sessel sitzen, könnt' mich sogar aufs Sofa legen – stattdesse soll ich mich bewegen. Ich muss schon sagen, mein Gott Walter – Gymnastik noch in meinem Alter?“

Dann geht er doch! Und in der Gruppe erkennt er: es ist völlig schnuppe, was er so von sich selber glaubt, und was sein Körper ihm erlaubt. **Hier turnt ein jeder wie er kann, nur auf das Training kommt es an!**

Die Muskeln waren es gewohnt, dass er sie überwiegend schont. Beim Turnen merkt der Mensch verdutzt: er hat sie lange nicht benutzt. Sie rächen sich dafür auch schon, und Muskelkater ist der Lohn.

Doch nach den ersten Übungsstunden ist dieser Knackpunkt überwunden. An jedem Sonnabend um **Schlag NEUN** machen Sport wir, oh, wie scheun.

Zu Anfang wird ganz konzentriert, der eigene Pulsschlag kontrolliert. Um unseren Kreislauf anzuregen, soll'n wir uns dann im Kreis bewegen. Wir gehen los im

Schlenderschritte, da tönt es: „Etwas schneller bitte!“

Wenn wir uns warmgegangen haben, kommt schon die Order: „Locker traben!“ Ein jeder läuft auf seine Weise – wer langsam tragt im Innenkreis, und der mit guter Kondition wählt sich den Außenkreis auch schon.

Du kannst dabei auch jemand sehen, mit achtzig in die Kurve gehen. Wobei's sehr doppeldeutig scheint, ob man das Tempo oder Alter meint. Am schnellsten saust der Doktor rum, das ist von ihm auch gar nicht dumm. Behende wie der Fuchs die Enten, umkreist er seine Patienten: So findet ohne Krankenblatt totale Überholung statt.

Wir trimmen uns wie die Athleten mit mannigfachen Sportgeräten. Da gibt es Keulen, Bälle, Seile, auch Stäbe sind beliebte Teile. Wir fühlen uns sofort gesünder und spielen wie die kleinen Kinder.

Im „Affengang“ die Arme schwenken, das zieht ganz schön in den Gelenken. Beim „Auf-den-Innenkantengehen“, verdrehen wir uns fast die Zehen. Und was man früher auch nicht hatte, sind Schwierigkeiten auf der Matte. Geräuschvoll wird gestöhnt im Liegen, nur um die Schwerkraft zu besiegen.

**Wir nehmen das vergnügt in Kauf, beim Sport ist jeder Mensch gut drauf. In unserer Gruppe reimt sich „Herz“ zuerst und allemal auf „Scherz!“**

Liebe Vereinsmitglieder, denkt beim  
Einkaufen an unsere Inserenten



## YOGA

### Kommt, macht mit uns mit!

Seit Dezember 2000 erscheinen regelmäßig jeden Donnerstag um 18.00 Uhr Sportlerinnen und Sportler in der alten Schulturnhalle Regerstraße zum **YOGA-Training**.

Durch intensives Atmen und kräftige Muskelanspannung kommen alle Teilnehmer ins Schwitzen. Sie sind locker bekleidet und sitzen mit genügend Abstand zum Nächsten auf einem Kissen um ausladende Bewegungen machen zu können.

**YOGA** kann in jedem Alter ausgeübt werden. Für unterschiedliche Bedürfnisse lassen sich **YOGA**-Übungen individuell gestalten.

Nach Ansicht der **YOGA**-Befürworter wirkt sich **YOGA** positiv auf das Herz-Kreislauf-System, die Atmung, das Verdauungssystem, die Nervenleitungen und

den Bewegungsapparat aus.

Besonders ältere Menschen profitieren davon, dass **YOGA** die Gelenke und die Wirbelsäule nicht belastet.

Ganz automatisch verwandelt sich unsere oft flache und unregelmäßige Atmung beim **YOGA** in eine ruhige und tiefe Bauchatmung. So wird der Körper besser mit Sauerstoff versorgt und von Giftstoffen gereinigt.

Haben Sie oder hast Du Lust bekommen mitzumachen? Dann packt bitte ein: Bequeme Kleidung, warme Socken, eine Decke, eine Flasche Mineralwasser (ohne Kohlensäure), ein Sitzkissen und macht mit uns mit!

Euer Trainer Helmut Jung

## Lichtservice Schrader

### Groß- und Einzelhandel

Verkauf von Wohnraumleuchten, Büro-, Laden-, Praxen- sowie Speziallampen.

Planung  
Beratung  
Verkauf

Luruper Hauptstr. 125  
22547 Hamburg  
Telefon und Fax:  
(040) 831 99 64

### Führende Marken u.a.:

OSRAM, PHILIPS, BEGA, ERCO,  
LIMBURG, LEOLA, SÖLKEN, JUNG usw.

## PRESSE AKTUELL

### Auf Weltmeisterkurs

Wir können seit einigen Wochen den Spieler einer deutschen Nationalmannschaft in den Reihen unseres Vereins begrüßen.

Es handelt sich hierbei um **Joachim Nuszowski**, ein früherer Spieler unserer American Football - Mannschaft, den damaligen BTV Patriots.

In der abgewandelten Version des American Football, und zwar dem mit körperlosen Einsatz gespielten **Flag - Football** wurde Joachim in das neu aufgebaute

Team der Bundesrepublik berufen.

Er nahm an 5 Spielen während der Weltmeisterschaft 2001 teil, die in den Vereinigten Staaten von Amerika ausgetragen wurden. Erst in der Zwischenrunde kam das Aus für unsere deutsche Mannschaft.

Joachim ist auch heute noch Mitglied unseres BTV und soll an dieser Stelle gebührend geehrt werden. Weiter so, Dein Vater ist stolz auf Dich!

## Italienische Spezialitäten

Mittagstisch: Mo.-Fr. 11.30 - 15.00 Uhr

Mogul

**Sam's**

Bar • Restaurant • Café

Jeden Sonntag Brunch • 11.00 - 15.00 Uhr

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 11.30 bis 23.00 Uhr (durchgehend)  
Sonnabend und Sonntag 16.30 bis 23.00 Uhr

Bahrenfelder Chaussee 113 • 22761 Hamburg  
Telefon: 040 - 897 00 478 • Mobil: 0172 - 452 37 33